

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Beteiligung:

Betreff:

**Wirtschaftsplan des Theaters & Orchesters
für die Spielzeit 2010/2011**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. August 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Kulturausschuss	29.06.2010	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	N	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	28.07.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Wirtschaftsplan des Theaters und Philharmonischen Orchesters für die Spielzeit 2010/2011 wird genehmigt.

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Wirtschaftsplan Theater & Orchester Heidelberg

Sitzung des Kulturausschusses vom 29.06.2010

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010

2 **Wirtschaftsplan des Theaters & Orchesters für die Spielzeit 2010/2011** Beschlussvorlage 0198/2010/BV

Herr Heiß, Leiter des Kämmereiamtes, teilt mit, dass in Anlage 1 zur Drucksache 0198/2010/BV eine Korrektur notwendig ist. Es handelt sich um eine redaktionelle Änderung in der Rubrik „II. Finanzziele und Gesamtbudget“. Hier muss unter „Abweichende Ziele Spielzeit 2010/2011“ der zweite Punkt berichtigt werden:

Ursprüngliche Formulierung:

Überschreitung des zulässigen Gesamtbudgets um 211 T€. Dabei bereits berücksichtigt ist der Verzicht einer neuen Produktion im Rahmen der Schlossfestspiele.

Geänderte Formulierung:

Die Überschreitung des vorgesehenen Gesamtbudgets um 211 T€ ermöglicht die Durchführung reduzierter Schlossfestspiele 2011 bei Umsetzung der Einsparvorgaben.

Mit dieser Änderung stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 28.07.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.07.2010:

18 Wirtschaftsplan des Theaters & Orchesters für die Spielzeit 2010/2011
Beschlussvorlage 0198/2010/BV

Unter der Maßgabe der geänderten Anlage 1 zur Drucksache 0198/2010/BV (Redaktionelle Änderung in der Rubrik „II. Finanzziele und Gesamtbudget“ – siehe Haupt- und Finanzausschuss vom 14.07.2010) stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner die Beschlussempfehlung der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Wirtschaftsplan des Theaters und Philharmonischen Orchesters für die Spielzeit 2010/2011 wird genehmigt.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Der Wirtschaftsplan ist unter Berücksichtigung der allgemeinen Finanzziele erstellt. Ziel/e:
RK 1	+	Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern Begründung: Im Rahmen der Zukunftsinitiative Rhein-Neckar-Dreieck werden verschiedene gemeinsame Projekte, u.a. mit den Theatern Mannheim und Ludwigshafen geplant und durchgeführt. Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 4	+	Qualitätsvolles Angebot Begründung: Das Theater als Vierspartenhaus und das Philharmonische Orchester mit seinem Konzertprogramm bieten ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges Programmangebot mit einer Mischung der verschiedenen Inszenierungsstile und Darstellungsformen in unterschiedlichen Darbietungsarten insgesamt und auch innerhalb der einzelnen Sparten. Ziel/e:
KU 7	+	Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern Begründung: Über verschiedene Werbemaßnahmen (z.B. Theaterzeitung), durch eine größere Präsenz der Ensembles, Kooperationen mit anderen Heidelberger Institutionen und Projekten in den Stadtteilen werden neue Zielgruppen angesprochen. Das Theater und Philharmonische Orchester halten einen engen Kontakt zu den Schulen und Lehrern; das Kinder- und Jugendtheater bietet durch die Förderung des Theaterbesuchs (Vor- und Nachbereitungsangebote, theaterpädagogische Arbeit) einen leichten und spielerischen Zugang zum Theater schon für die Jüngsten. Ziel/e:
SOZ 6	+	Interesse von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Theater und Orchester berücksichtigen die Interessen von Kindern und Jugendlichen besonders (Programm des Kinder- und Jugendtheaters, sog. Sternchenthemata im Theater, Schulbesucher von Orchestermitgliedern, Familienkonzerte, altersgerecht aufgearbeitete Opernproduktionen etc.) Die Schultheatertage bieten eine eigene Plattform für die Jugendlichen und fördern neben anderen theaterpädagogischen Angeboten das Interesse der Kinder und Jugendlichen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der beigefügte Wirtschaftsplan des Theaters und Philharmonischen Orchesters für die Spielzeit 2010/2011 wird mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner